

Auszug aus der Niederschrift über die 06. Sitzung der Bürgerschaft am 15.06.2023

Zu TOP: 7.6

zur Fertigstellung des Schulzentrums am Sund

Einreicher: Thomas Haack, Fraktion Bürger für Stralsund

Vorlage: KAF 0066/2023

Anfrage:

1. Wird der Neubau des Schulzentrums am Sund pünktlich zum Schuljahresbeginn 2023/24 fertiggestellt sein?
2. Werden alle Klassen uneingeschränkt beschult werden können?
3. Wie weit wird die Gestaltung der Außenanlagen zum Zeitpunkt der Übergabe des Gebäudes sein?

Frau Dr. Gelinek antwortet wie folgt:

Frau Dr. Gelinek freut sich auf die deutliche Verbesserung der Beschulungssituation am Schulzentrum am Sund durch die Errichtung des Klassenhauses, so dass künftig auch die Schülerinnen und Schüler des regionalen Schulteils auf dem Campus beschult werden können.

Allerdings sind alle Schulbauvorhaben komplexe Hochbauten, die von vielen Faktoren abhängig sind. Für das Bauvorhaben Neubau Klassenhaus Schulzentrum am Sund konnten die SES GmbH als Projektbetreuung und das Architekturbüro fmra aus Greifswald als Planer und Bauleitung gewonnen werden, die hier mit vereinten Kräften und der Unterstützung verschiedener Fachplaner und ausführender Gewerke an der fristgerechten Fertigstellung arbeiten. Aktuell sind die Gewerke Maler, Bodenleger und Fliesenleger in der Fertigstellung, die Türen werden montiert und es laufen Mängelbeseitigungen einiger Vorgewerke (Schlosser, Trockenbau). Die Lieferung und Montage der Ausstattung (Möbel, digitale Tafeln) ist für Ende Juni geplant.

Insgesamt ist Frau Dr. Gelinek optimistisch, dass die Fertigstellung wie geplant zum Sommer erfolgen wird und das neue Schuljahr auch im neuen Gebäude starten kann. Sollte wider aktuellem Erwarten kein Zustand erreicht werden, in dem das Gebäude problemlos durch die Schule genutzt werden kann, stehen weiterhin die Räume im auf dem Gelände befindlichen Ersatzquartier (Modulbau) sowie im Schulgebäude der Grundschule Gerhart Hauptmann zur Verfügung.

Herr Haack erkundigt sich nach den Außenanlagen.

Frau Dr. Gelinek antwortet, dass es zwei Bauvorhaben gibt. Zum einen den Rückbau des Modulbaus und die Fertigstellung des ehemaligen Autohauses als Mensa.

Übergangsweise stehen auf den Flächen des DRK, südlich vom Schulgebäude, aktuell noch Ausweichflächen für Fahrräder und Freiflächen für den Schulhof zur Verfügung.

Sobald die beiden Bauvorhaben abgeschlossen sind, werde die gesamte Außenanlage sukzessive erneuert.

Herr Haack bedankt sich für die Ausführungen. Bezugnehmend auf die Juri-Gagarin-Schule hofft er, dass eine derartige Situation diesmal nicht eintreten werde.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 29.06.2023